



Wo und wann kann ich mich bewerben?

Die sächsischen Lehrforstbezirke (Karte und Adressen im Innenteil) sind für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei Sachsenforst zuständig. Nachdem Sie sich für einen Lehrforstbezirk entschieden haben, senden Sie dorthin Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbungsmappe sollte enthalten:

- das Anschreiben mit einer Begründung des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein aktuelles Lichtbild
- das letzte Schulzeugnis
- eventuell Nachweise über weitere Kenntnisse und geleistete Praktika

Es gibt keinen festgelegten Bewerbungszeitraum, jedoch sollten Ihre Bewerbungsunterlagen dem ausgewählten Lehrforstbezirk bis spätestens Anfang Januar des Einstellungsjahres vorliegen.

Neben Sachsenforst gibt es in Sachsen auch kommunale und private Waldbesitzer sowie Forstunternehmen, die Forstwirten und Forstwirte ausbilden.

Eine vollständige Liste aller Ausbildungsbetriebe finden Sie in der Rubrik „Berufsausbildung“ unter:
www.gruene-berufe.sachsen.de

Wo finde ich weitere Informationen?

Bei folgenden Einrichtungen erhalten Sie weiterführende Informationen zur Forstwirtausbildung:

Zuständige Stelle für die Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in nach Berufsbildungsgesetz:
Forstliches Bildungszentrum Bad Reiboldsgrün
Waldhofstraße 3
08209 Auerbach

Telefon: 03744 306760
E-Mail: fbz.reiboldsgruen@smekul.sachsen.de

Für Fragen rund um die Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in:
Telefon: 03744 3067610

Berufsschulzentrum „Anne Frank“ Plauen:
Telefon: 03741 3005203

www.sachsenforst.de
www.gruene-berufe.sachsen.de



Herausgeber:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnevitzter Straße 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: + 49 3501 542-0
Telefax: + 49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smekul.sachsen.de
www.sachsenforst.de
Sachsenforst ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:
Büro der Geschäftsführung,
Pressesprecher, Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung und Satz:
Löbnitz Druck GmbH

Fotos:
Andy Gerstenberger, Lothar Sprenger
Druck:
addprint AG
Redaktionsschluss:
30. April 2024
Auflage:
4.000 Exemplare (10., aktualisierte Auflage)
Bezug:
www.publikationen.sachsen.de

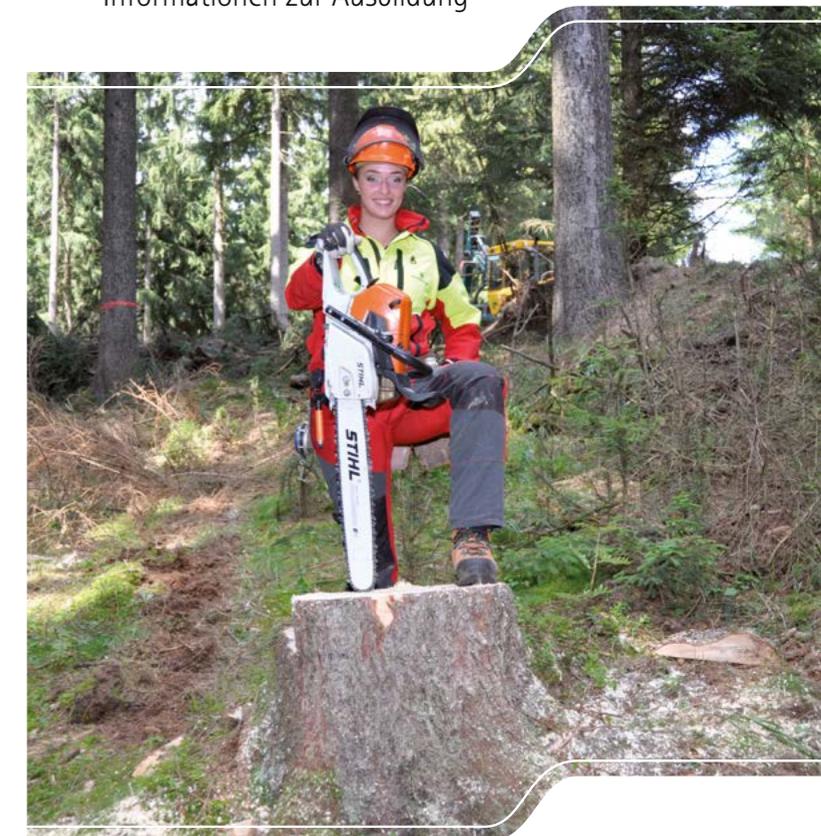
Verteilerhinweis:
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

 www.facebook.com/Sachsenforst

 www.instagram.com/sachsen__forst

Beruf Forstwirt/-in

Informationen zur Ausbildung





Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung wird im Lehrforstbezirk oder Ausbildungsbetrieb sowie in Bad Reiboldsgrün an der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und an der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Anne Frank“ durchgeführt. Während dieser Zeit erlernen die Auszubildenden alle im Wald anfallenden Arbeiten.

Nach drei Jahren schließen sie die Ausbildung mit der Abschlussprüfung zum/zur Forstwirt/-in ab.

Die wichtigsten Aufgabengebiete sind:

- Pflege und Erhaltung des Waldes
- Waldschutz, Natur- und Umweltschutz
- Verjüngung des Waldes (z. B. durch Pflanzung)
- Holzernte (motormanuell und maschinell)
- Bau und Instandhaltung von Erholungseinrichtungen
- Jagdbetrieb

Zunehmend müssen Forstwirtinnen und Forstwirte auch mit der EDV vertraut sein, weil z. B. Spezialmaschinen mit Bordcomputern ausgestattet sind und mobile Datenerfassungsgeräte zum Alltag gehören.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Forstwirtinnen und Forstwirte sind die Spezialisten in einem nicht alltäglichen Arbeitsumfeld – dem Wald. Um eine der Stellen für diese anspruchsvolle Ausbildung zu erhalten, sind unter anderem folgende Voraussetzungen unerlässlich:

- Interesse für die Vorgänge in Natur und Umwelt
- handwerkliche Begabung und technisches Interesse
- gute Kenntnisse in den technisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Real- oder Hauptschulabschluss – aber auch Abiturienten, die zunächst die Forstwirtausbildung absolvieren möchten, um danach ein forstliches Studium an einer Universität oder Fachhochschule aufzunehmen, können sich bewerben
- die Bereitschaft, eigenverantwortlich, selbstständig und im Team zu arbeiten
- körperliche Fitness und Freude an der Tätigkeit im Freien

Die sächsischen Lehrforstbezirke bieten Praktikumsplätze für interessierte Schülerinnen und Schüler an, um diesen erste Einblicke in die Tätigkeiten einer Forstwirtin/eines Forstwirtes zu gewähren.



Wo finde ich nach der abgeschlossenen Ausbildung Arbeit?

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in ist sehr anspruchsvoll und vielseitig.

Als Experten für die praktische Arbeit im Wald gibt es für Forstwirtschaftlerinnen diverse Einsatzgebiete. Eigentümer von Privat- oder Kommunalwald bieten freie Stellen an, aber auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe. Außerdem können Sie bei forstlichen Dienstleistungsunternehmen angestellt werden. Weitere Arbeitsfelder eröffnen sich bei Naturschutzbehörden. Manche Forstwirtschaftlerinnen wählen auch den Weg in die Selbstständigkeit und gründen ihr eigenes Unternehmen. Sachsenforst wird in den nächsten Jahren ebenfalls Forstwirtschaftlerinnen einstellen.

Gibt es auch Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten?

Nach zweijähriger beruflicher Praxis besteht die Möglichkeit, sich zum/zur Forstwirtschaftsmeister/-in weiterzubilden. Wer Interesse für Aufgaben in Naturschutz und Landschaftspflege hat, kann sich zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/-in qualifizieren. Wenn Sie sich für große Maschinen begeistern, können Sie einen Lehrgang mit anschließender Prüfung zum/zur Forstmaschinenführer/-in besuchen. Eine Qualifizierung im Bereich Seilklettertechnik, als Voraussetzung für den späteren Einsatz als Zapfenpflücker/-in oder Baumpfleger/-in, ist bereits fakultativ im Rahmen der Ausbildung möglich.



Adressen für die Bewerbung bei Sachsenforst

Forstbezirk	Sitz der Ausbildungsstätte	Sitz des Forstbezirkes	Kontakt
Bärenfels	Hetzdorf	Alte Böhmishe Str. 2 01773 Altenberg OT Bärenfels	035052 6130 baerenfels.poststelle@smekul.sachsen.de
Chemnitz	Flöha	Am Landratsamt 3/ Haus 5 09648 Mittweida	03727 956601 chemnitz.poststelle@smekul.sachsen.de
Dresden	Dresden	Nesselgrundweg 4 01109 Dresden	0351 253080 dresden.poststelle@smekul.sachsen.de
Eibenstock	Waldschulheim Conradswiese	Schneeberger Str. 3 08309 Eibenstock	037752 55290 eibenstock.poststelle@smekul.sachsen.de
Leipzig	Colditz	Heilemannstr. 1 04277 Leipzig	0341 860800 leipzig.poststelle@smekul.sachsen.de
Marienberg	Olbernhau	Markt 3 09496 Marienberg	03735 66110 marienberg.poststelle@smekul.sachsen.de
Nationalpark- und Forstverwaltung	Königstein	An der Elbe 4 01814 Bad Schandau	035022 900 600 nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de
Taura	Doberschütz	NeuBener Str. 28 04889 Belgern-Schildau OT Taura	034221 54190 taura.poststelle@smekul.sachsen.de